



Günther Maria Halmer und Michaela May erhalten immer wieder Szenenapplaus.

Faber

Staraufgebot beschert einen köstlichen Bühnenabend

Schauspielertrio brilliert mit „Toutou“ in vollbesetztem Theater

VON CAROLA FABER

WUNSTORF. Mit einem Staraufgebot hat der Kulturring am Montagabend für eine ausverkaufte Veranstaltung im Stadttheater gesorgt. Dem Schauspielertrio Günther Maria Halmer (Alex), Michaela May (Zoé) und Ingo Naujoks (Pavel) gelang es in der Komödie „Toutou“, von Anfang an auf geistreiche Weise den Spannungsbogen zu halten und das Publikum immer wieder zum Lachen anzuregen.

Eine Fülle gut durchdachter Details überzeugte in Kombination

mit dem humorvoll dargebotenen Stoff. Der erfahrene Krisenberater Alex hat beim abendlichen Gassi gehen seinen Hund Toutou verloren. Ehefrau Zoé ist deshalb gleichzeitig verzweifelt und wütend. Das Ehepaar grübelt darüber nach, weshalb der stets folgsame und liebe Toutou auf einmal davongelaufen sein könnte. Wutausbrüche wechseln sich mit Weinkrämpfen ab. In die konfliktgeladene Atmosphäre, bei der die eigene Beziehung hinterfragt wird, platzt bald der langjährige Freund und Hundehasser Pavel.

Hundekroketten, Knabberkno-

chen und ein Gummiquietschier gehören zu den kleinen, aber wirkungsvollen Utensilien wie auch das schlichte Bühnenbild, das ein Großstadtpartment darstellt.

Kurzweilig und amüsant ist die Komödie. Immer wieder gab es Szenenapplaus für die Stars des Films und der Bühne. Nach den vielen Querelen und einer Beinahe-Scheidung war es nur gut, dass Toutou schließlich den Weg zurück zu Herrchen und Frauchen fand. Zum Abschluss bedankte sich das Publikum mit lang anhaltendem Beifall für einen köstlichen Bühnenabend.